



Fussballclub Entfelden

Bericht Junioren Ba Herbstmeisterschaft 2010

Saisonbericht der Herbstmeisterschaft 2010

Nach den Sommerferien gab es bei den Ba Junioren einige Wechsel. Es kamen die Junioren mit dem Jahrgang 1995 dazu und die Junioren mit dem Jahrgang 1993 mussten zu den Junioren A wechseln. Die Trainer Mario Sampaio, Alex Ferrara und Dario Viero mussten mit diesen Jungs ein neues Team formen. Die Mannschaft bereitete sich mit grosser Freude auf die neue Saison vor und nahm am Turnier in Kölliken teil. Das Turnier verlief für die Entfelder optimal, konnte man am Ende doch den Siegerpokal in die Höhe stemmen.

Mit diesem positiven Ereignis starteten die Entfelder in das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Liestal. Obwohl man guten Mutes war, verlief das Spiel nicht wie geplant. Die Entfelder zeigten eine gute Partie, doch vor dem Tore wollte es nicht klappen und somit verlor man das Spiel mit 1:3.

Im nächsten Spiel traf man auswärts im Aargauer-Cup auf den FC Villmergen. Die Entfelder liessen dem Gastgeber keine Chance und gewannen das Spiel deutlich und verdient mit 0:5 und qualifizierte sich für die nächste Runde.

Im zweiten Meisterschaftsspiel trafen die Entfelder auswärts auf den FC Wohlen. Die Wohlener waren eine Nummer zu gross und gewannen das Spiel hoch mit 8:1. Trotz dieser Niederlage steckten die Entfelder den Kopf nicht in den Sand und trainierten fleissig weiter.

Im nächsten Spiel mussten die Entfelder den Weg nach Zofingen unter die Räder nehmen. Obwohl die Entfelder gut spielten, lagen sie zur Pause mit drei Toren im Rückstand. Die Entfelder gaben aber nicht auf und kämpften damit man drei Punkte mit nach Hause nehmen konnte, zu mehr als zwei Toren reichte es aber nicht und so verlor man das Spiel mit 3:2.

Im vierten Meisterschaftsspiel traf man Zuhause auf den FC Brugg. In der ersten Spielhälfte zeigten die Entfelder eine starke Leistung. In der zweiten Halbzeit liess das Heimteam ziemlich nach und dies nutzten die Bruggler konsequent aus und so verlor man das Spiel mit 1:5.

Die Pechsträhne wollte auch im fünften Meisterschaftsspiel nicht enden, denn auch gegen den FC Härkingen konnten keine Punkte eingefahren werden. Man verlor das Spiel mit 4:2. Die Entfelder blieben aber zuversichtlich und trainierten fleissig weiter.

Im nächsten Spiel traf man im 1/16-Final des Aargauer-Cup auswärts auf den unterklassigen FC Neuenhof das in der 3. Stärkeklasse spielte. In diesem Spiel sah man den gewaltigen Unterschied der Stärkeklassen. Die Entfelder gewannen die Partie deutlich mit 0:13. Dieser Sieg erhöhte die Motivation der Entfelder für die nächste Aufgabe.

Im sechsten Meisterschaftsspiel traf man zu Hause auf dem Schützenrain auf den zweitplatzierten FC Wacker Grenchen. Die Entfelder zeigten keinen Respekt und dominierten das Spiel. Bis zehn Minuten vor Schluss führten die Entfelder mit 2:0. Danach konnten die Gäste den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Es kam aber noch schlimmer, denn in der 94. Minute erzielten die Grenchner noch den 2:2 Ausgleich und somit gab es für eine gutes Spiel nur einen Punkt für die Entfelder.

Im nächsten Spiel musste man auswärts gegen Thal United antreten. Auch in diesem Spiel unterlagen die Entfelder und mussten den Heimweg mit einer 4:2 Niederlage antreten.

Um in der Coca-Cola Junior League zu bleiben, mussten die Entfelder in den letzten vier Meisterschaftsspielen mindestens deren drei gewinnen. Für dieses Ziel trainierten die Junioren sehr hart. Die Mannschaft und die Trainer verloren nie den Glauben, dass sie dieses Ziel nicht schaffen würden.

Im siebten Spiel wollte man Zuhause gegen die Basler FC Black Stars drei Punkte holen. Doch so kam es nicht. Auch dieses Spiel verloren die Entfelder nach einer guten Leistung knapp mit 2:3.

Im nächsten Spiel gegen das Team Aargau-Ost musste ein Wunder her. Aber in diesem Spiel war das Glück nicht auf der Seite der Entfelder obwohl man sich unermüdlich bemühte. So gab es eine hohe 7:2 Niederlage. Jetzt war auch klar, dass man in die 1. Stärkeklasse absteigen wird.

Die Mannschaft setzte sich jetzt noch ein anderes Ziel, nämlich den Aargauer-Cup zu gewinnen. Im 1/8-Final traf man auswärts auf den FC Wettingen 93. Das Ziel wurde aber schnell zerschmettert, denn die Entfelder verloren das Spiel mit 3:2 und schieden aus dem Cup aus.

Für die Trainer und Mannschaft konnte es eigentlich nicht schlimmer kommen und man wollte wenigstens in den letzten zwei Meisterschaftsspielen gegen die BSC Oldboys aus Basel und den SV Sissach noch Punkte holen. Es wurde aber nichts daraus, denn gegen Oldboys verlor man mit 5:2 und gegen den SV Sissach gab es trotz einer sehr guten Leistung Zuhause eine 5:7 Niederlage.

In dieser Saison mussten die Trainer und Junioren viele schwere Momente durchmachen, doch ans aufgeben denkt keiner. Das nächste Ziel für die Frühlingsmeisterschaft steht schon fest. Hart trainieren und zurück in die Coca-Cola Junior League.

Albijon Marniku, Spieler Junioren Ba